

TPV SBBZ / Inklusion Esslingen

23.1.2024

„Schulsystem zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

Michael Hirn

Mitglied Hauptpersonalrat GHWRGS
Schulleiter an einem SBBZ (Sprache) in Stuttgart

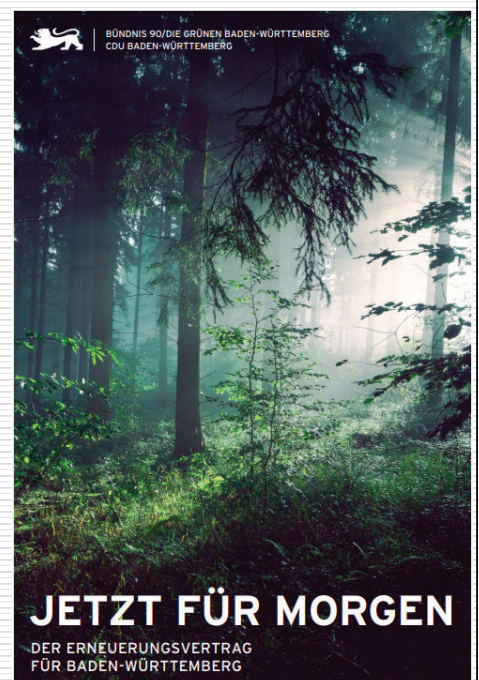
michael.hirn@gew-bw.de

M. Hirn, 01 / 2024

1

Zu tun gäbe es genug...

- Bildungsgerechtigkeit
- alle Jahre wieder: die Ergebnisse aus Leistungsstudien
- Qualitätskonzept als Torso
- das alles überlagernde Thema: der Fachkräftemangel, vor allem im sonderpädagogischen Bereich
- eine Landesregierung ohne bildungspolitischen Ehrgeiz



M. Hirn, 01 / 2024

2

Das beschäftigt uns (unter anderem...)

- ❑ **Schulen / Bildungssystem krisenfest machen**

- ❑ **Heterogenität**
 - Schüler*innen kommen mit anderen Voraussetzungen in die Schule
 - die früher (wann war das eigentlich?) vermeintlich homogenen Klassen gibt es nicht mehr
 - Eltern haben Erwartungen, die die derzeitige Schulstruktur nicht erfüllen kann
 - Kinder mit Fluchterfahrungen und wenig Deutschkenntnissen

Das beschäftigt uns (unter anderem...)

- ❑ **Strukturelle Defizite**
 - Grundschulen: Baden-Württemberg hat das schlechteste Verhältnis von Lehrkräften / Schüler*innen aller Bundesländer
 - SBBZ / Inklusion: ca. 25 Prozent der Lehrkräfte fehlen
 - Inklusion: Richtiger Ansatz, schlechte politische Umsetzung
 - viele kleine Schulen
 - Wirrwarr der Schulformen in der Sekundarstufe I
 - G8 / G9

- ❑ **Bildungsgerechtigkeit**
 - seit Jahren kein Fortschritt, eher Rückschritt

Das beschäftigt uns (unter anderem...)

□ **Leistungsstudien**

- alle Jahre wieder: Ba-Wü ist schlechter als erwartet
- viele Ansätze, bisher keine wesentliche Verbesserung

□ **Qualitätskonzept**

- Referenzrahmen
- Statusgespräche, Ziel- und Leistungsvereinbarungen
- Fortbildungskonzeptionen wie Starke Basis usw.
- zunehmend mehr Überprüfungen: Lernstand 2, Lernstand 5 Rechtschreib-Check, Kompass 4
- Biss-Transfer (Lesebänder Grundschulen)
- ...

Das beschäftigt uns (unter anderem...)

□ **Eine Landesregierung, die so tut als würde sie etwas tun**

- Modellversuch multiprofessionelle Teams
- Modellversuch sozialindexbasierte Ressourcenzuweisung
- Qualitätskonzept ohne zusätzliche Ressourcen
- bisher nur Worte: nur Priorität auf frühe Bildung
- Struktur Sekundarstufe I, G8 / G9...
- zurückgehende Studierendenzahlen
- eine desolante Lehrkräfteversorgung in der
Sonderpädagogik: Qualifizierung POL, Direkteinstieg

Wie ist die Lage?

Strukturelles Defizit (Stellen fehlen im Haushalt)				fehlende Stellen
	2021/22			
Schulart	Soll	Ist	Defizit	2021/22
GHWS	529.746	539.648	2%	367
RS	299.801	297.322	-1%	-92
GMS	246.406	247.257	0%	32
SBBZ	190.232	168.104	-12%	-851
GYM	407.324	427.007	5%	751
BS	387.973	385.050	-1%	-112

M. Hirn, 01 / 2024

12

Wie ist die Lage an den Schulen?

voll ausgebildete ("Erfüller") / nicht voll ausgebildete ("Nicht-Erfüller") Lehrer*innen			
	2021/22		
	Erfüller	NE	Anteil
GHWS	29.828	1.691	6%
RS	15.281	648	4%
GMS	12.228	737	6%
SBBZ	9.160	943	10%
GYM	23.661	1.472	6%
BS	18.761	2.667	14%
Summe		8.158	

SPD Anfrage Lehrkräfteversorgung, LDrs 17/1630

M. Hirn, 01 / 2024

13

Wie ist die Lage an den Schulen?

Schuljahresbeginn 2023/24

Pressekonferenz KM'in Schopper (alle Schularten)

Bedarf Lehrer*innen	5.230	6.065
	(9 / 2023)	(9 / 2022)
Nach der Einstellung		
freie Stellen	565	890
„Nicht-Erfüller*innen“	1.406	1.382
Summe	1.971	2.272
freie / nicht mit voll qualifizierten LK besetzte Stellen	38%	37%

M. Hirn, 01 / 2024

14

Wie konnte es nur soweit kommen...

- ❑ Studienplätze Pädagogische Hochschulen:

WS		2009	2013	2017	2021
GS		1.589	1.090	1.272	1.672
Sek1		1.641	1.582	1.395	1.326
Sopäd	grundst.	440	250	425	425
	Aufbau	50	70	95	95

- ❑ Verlängerung Studienzeit 2011 und 2015...
- ❑ Verlängerung Ausbildung Fachlehrkräfte...

M. Hirn, 01 / 2024

15

Die aktuelle Situation...

KM sagte 2019, dass bis 2030 jährlich **rund 1.000 neue Stellen** notwendig sind, um den Status Quo zu halten

Haushalt **2022: 235 Neustellen** (Bedarf laut KM **1.000**)

- 160 Stellen für Leitungszeit Schulleitung (nein, die Kürzung des allg. Entlastungskonzepts wird nicht zurückgenommen...)
- 75 Stellen Inklusion

Haushalt **2023 / 2024: 847 Neustellen** (Bedarf laut KM **3.000**)

- 500 für steigende Schüler*innenzahlen
- ca. 80 Stellen für Leitungszeit Schulleitungen
- 267 Stellen aus LmR für Päd. Assistent*innen

SBBZ / Inklusion – Entwicklung der Zahlen

Schüler BA SBBZ & inklusiv (allg.b.)

	2014/15			2022/23				
	SBBZ	inkl.	gesamt	inkl.	SBBZ	inkl.	gesamt	inkl.
Kranke	2.380		2.380		2.661		2.661	
Lernen	18.892		18.892		18.015	5.499	23.514	23%
GENT	8.990		8.990		10.590	736	11.326	6%
KMENT	5.336		5.336		5.379	402	5.781	7%
Sehen	1.019		1.019		947	50	997	5%
Hören	1.936		1.936		1.525	143	1.668	9%
Sprache	6.130		6.130		5.970	749	6.719	11%
ESENT	7.809		7.809		8.416	1.040	9.456	11%
gesamt	52.492		52.492		53.503	8.619	62.122	
					Zuwachs seit 2014		13,9%	

SBBZ / Inklusion – Entwicklung der Zahlen

neue Stellen für Inklusion

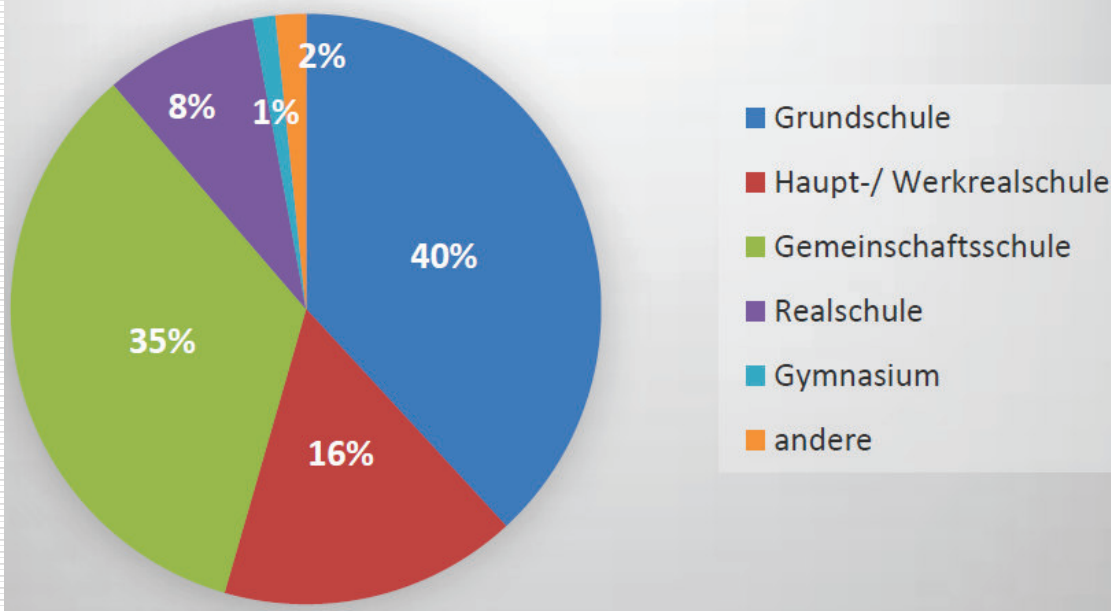
- 2015: 1.353 neue Stellen für Inklusion geplant
- 2022: 1.355 neue Stellen sind geschaffen

ABER:

- von den 1.355 neuen Stellen haben nur **272 (!)** die Unterrichtsversorgung mit Sonderpädagog*innen / Fachlehrkräften verbessert !
- Zuwachs Lehrer*innen: **ca. 3,6 Prozent**
- Zuwachs Schüler*innen: **18,3 Prozent...**

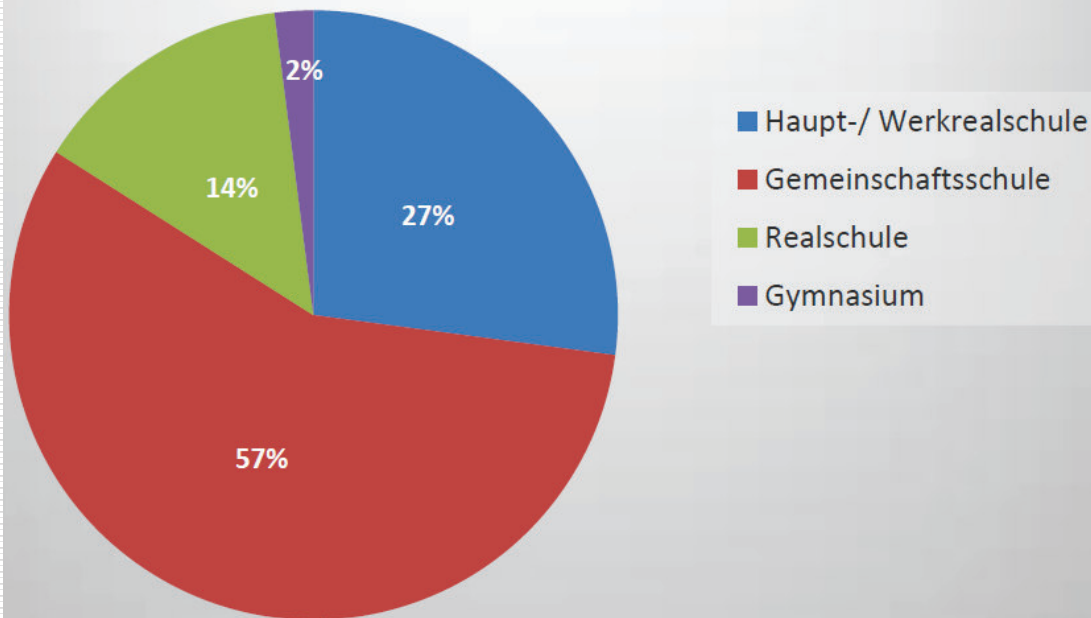
Inklusion – in allen Schularten ???

Anteil der inklusiven Schüler*innen
im Schuljahr 2022 / 23



Inklusion – in allen Schularten ???

Anteil der inklusiven Schüler*innen
(Sek 1) im Schuljahr 2022 / 23



20

Ein Blick in die Zukunft...

Gutachten Klaus Klemm 2022 (alle Schularten; Kitas)

- ❑ KMK / Klemm: bis 2035 müssen rund **64.500 Lehrer*innen** neu eingestellt werden

- ❑ „**Status Quo**“ – Variante
 - nur Ersatzbedarf und Ausgleich der steigenden Schüler*innenzahlen
 - Bedarf für die Vorhaben im Koalitionsvertrag oder pädagogische Verbesserungen **nicht** berücksichtigt

- ❑ **Verbesserungen** (bessere Versorgung der Grundschulen; Inklusion, Ganztags): weitere **10.000** Stellen notwendig

Vorschläge GEW BW liegen seit 2018 vor:

21 GEW-Vorschläge zur Lehrkräftegewinnung in BW

- 1) Ausbau der **Studienplätze** für Lehramt
- 2) Zweijähriges **Aufbaustudium** Sonderpädagogik ausbauen und attraktiver machen
- 3) Bezahlung des **ISP** (Integriertes Semester Praktikum) im Lehramtsstudium
- 4) **Stipendien** für Lehramtsstudierende, die sich für wenig begehrte Regionen verpflichten (Beispiele aus Brandenburg, Bremerhaven)
- 5) Höhere Bezahlung im **Vorbereitungsdienst** und Bezahlung der Sommerferien am Ende des VD

...

[GEW BW: 21 Vorschläge...](#)

[GEW Bund: 15-Punkte-Programm](#)

Was macht die Landesregierung?

18 Maßnahmen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung (3 / 2023):

- Gewinnung von Lehrkräften ...
- Einsatz von Bedarfslehrkräften ...
- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ...
- Entlastung und Unterstützung ...

[KM 18 Maßnahmen...](#)

Was macht die Landesregierung?

- ❑ **Positiv:** Keine Erhöhung des Klassenteilers oder des Deputats; Vertretungslehrkräfte bekommen die Sommerferien bezahlt
- ❑ hätte man **schon lange** machen müssen: Werbung, Studienplätze, Quereinsteiger*innen, Qualifizierung
- ❑ bringt **außer schlechter Stimmung** nicht viel: Einschränkungen Teilzeit / Sabbatjahr
- ❑ **schadet** mehr als es nutzt: Erhöhung Unterrichtsverpflichtung im Vorbereitungsdienst
- ❑ **sinnvoll**, löst das Problem aber **nicht:** Leitungszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Päd. Ass. usw.)

Was macht die Landesregierung?

Zwischenbilanz Direkteinstieg

- ❑ In Beruflichen Schulen seit langem etabliert; hat sich bewährt; aber: viele brechen ab...
- ❑ **Fachlehrkräfte:** bisher keine wesentliche Steigerung der Bewerber*innen (150 → 160); Gefahr dass DE die „normale“ Ausbildung überlagert
- ❑ **Grundschule / Sekundarstufe I:** bisher nur wenig Bewerber*innen eingestellt (15 GS / 19 Sek1); hohe Belastung, Qualität?
- ❑ **Sonderpädagogik: soll 2024 starten**

Was macht die Landesregierung?

Struktur Direkteinstieg Sonderpädagogik

	1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr
	Pädagogische Schulung und Überprüfung				Bewährungsjahr
	1. HJ	2. HJ	3. HJ	4. HJ	
Hospitation / begleiteter UT	6 Std.	6 Std.	4 Std.	8 Std.	-
Selbstständ. Unterricht	8 Std.	8 Std.	12 Std.	8 Std.	„normales“ Deputat

Voraussetzungen

- Masterstudium (95 Creditpoints anrechenbare Studienleistungen (Pädagogik))
- **nicht in Teilzeit möglich**

jetzt aber konstruktiv: Druck machen für

1) die notwendigen Stellen müssen im Landeshaushalt geschaffen werden

- Stellen sind die Grundlage für die **Bedarfsplanung**
- Stellen sind die Voraussetzung, um genug **KV-Verträge** schließen zu können
- Stellen sind die Voraussetzung dafür, dass päd. **Verbesserungen** umgesetzt und **bildungspolitische Ziele** erreicht werden können

jetzt aber konstruktiv: Druck machen für

2) für genug Bewerber*innen sorgen

(Vorschläge liegen seit 2018 auf dem Tisch...)

- ❑ Annahme einer Stelle im Schuldienst Ba-Wü attraktiver machen: Geld, Arbeitszeit, Rahmenbedingungen, Zulagen ...
- ❑ mehr Studies / LAs ins Ziel „Einstellung“ bringen
- ❑ **systematische** Fortbildungsangebote für sog. PoL („Nichterfüller*innen“)
- ❑ qualitativ hochwertige Programme für Quereinsteiger*innen
- ❑ attraktivere Angebote für Absolvent*innen anderer Lehrämter, in „Mangellehrämter“ (GS, SBBZ) zu wechseln und dort zu bleiben (Aufbaustudium Sonderpäd. bezahlen)
- ❑ strukturelle Verbesserungen Fachlehrkräfte

jetzt aber konstruktiv: Druck machen für

Und vor allem: Wir müssen dauerhaft mehr junge Menschen für den Beruf interessieren

- ❑ **Imagekampagne**
- ❑ **Rahmenbedingungen**
 - Anreize für „Mangelregionen“
 - Arbeitszeit
 - Besoldung
 - Entlastung
 - Multiprofessionelle Teams
 - Schulsozialarbeit
 - ...

jetzt aber konstruktiv: Druck machen für

Aber auch: Menschen im Bestand stärken

- ❑ **Arbeitszeit:** Studien seit den 1990er Jahren:
 - Lehrkräfte arbeiten im Schnitt (Jahresarbeitszeit) 1 Stunde und 40 Minuten zu viel (Niedersachsen)
 - Abbau der Überstunden bei Bedarfsplanung berücksichtigen
- ❑ Entlastung bei „**unterrichtsfernen**“ Tätigkeiten
- ❑ Multiprofessionelle Teams
- ❑ Teilzeit ermöglichen
- ❑ Kolleg*innen entlasten: z.B. Teilzeit, Arbeitsbedingungen, deutlicher Ausbau Altersermäßigung ...
- ❑ Aufgaben prüfen und priorisieren
- ❑ ...

Ein Ansatz für uns alle:

- ❑ **Öffentlichkeit** schaffen – am besten **gemeinsam**:
 - Schulen zeigen sich und erklären der Öffentlichkeit, wie die Lage wirklich ist
 - **gesellschaftliche** Mehrheiten organisieren
- ❑ **Beschränkung auf das Wesentliche**:
 - klar sagen was **nicht geht** – auch wenn es weh tut...
 - nur als Beispiel: Rechtsanspruch Ganzttag...
- ❑ **nicht persönlich überlasten**
 - Kolleg*innen und sich selbst vor **Überlastung** schützen
 - strukturelle Probleme können nicht durch **individuelle (Über-) Anstrengung** gelöst werden